

Graubünden Bike, M16

Schlussbericht Wegunterhaltskurse Graubünden



Impressum

Auftraggeber: graubünden Bike
Datum: 24. August 2026
Version: 2.0
Autorin: Christa Häberlin, Tu'risch
Datei: 2026_Schlussbericht_M16_Wegunerhalt_Graubünden
Seitenzahl: 12
Copyright: © Tu'risch AG, Silvaplana

Inhalt

1	Ausgangslage	1
2	Rückblick und Erfahrungen	1
2.1	Zentrale Erfahrungen	2
2.2	Erkenntnisse	2
3	Empfehlung für ein einheitliches Kursangebot in Graubünden.....	2
3.1	Grundsatz	2
3.2	Differenzierung der Kursinhalte.....	3
3.3	Klare Trägerschaft und Überarbeitung der Kursangebote	3
3.4	Integration bestehender Ressourcen	4
3.5	Konkrete Anpassungen Kursinhalt.....	4
4	Zeitaufwand und Kosten	7
4.1	Zeitaufwand	7
4.2	Kosten.....	7
4.3	Mehrwert der Kursangebote vs. Kosten	8
5	Integration in Berufsbildung.....	8
6	Fazit	8
7	Anhang.....	9

1 Ausgangslage

Graubünden ist eine führende Destination im Bike- und Outdoor-Tourismus. Um diese Position langfristig zu sichern, ist eine qualitativ hochwertige und nachhaltig unterhaltene Weginfrastruktur zentral.

Im Rahmen des Projekts *graubünden Bike* verfolgte die Massnahme 16 "Schulung Unterhaltsverantwortliche" das Ziel, bis Ende 2026 möglichst viele für den Trailunterhalt verantwortliche Personen in den Gemeinden nach einheitlichen, kantonsweiten Standards zu schulen. Damit sollten die Kompetenzen im Wegunterhalt gestärkt, praxisnahes Fachwissen vermittelt und die Qualität der Routen kontinuierlich verbessert werden.

Zu diesem Zweck wurde 2023 ein entsprechendes Ausbildungsangebot eingeführt, das auf dem von Trail.Foundation entwickelten Schulungskonzept basiert und folgende Kurse umfasst:

Basic-Kurs (3 Tage)

Advanced-Kurs (2 Tage)

In Zusammenarbeit mit der Allegra Trails GmbH konnte dieses Angebot kantonsweit etabliert werden. Die finanzielle Unterstützung durch *graubünden Bike* ermöglichte reduzierte Teilnahmegebühren bei gleichzeitig hoher Ausbildungsqualität – sichergestellt durch praxisorientierte Kursformate und eine maximale Gruppengrösse von zehn Teilnehmenden. Detaillierte Informationen zu den Kursinhalten und zur Durchführung befinden sich im Anhang.

2 Rückblick und Erfahrungen

Zwischen 2023 und Sommer 2026 wurden 8 Basic- und 2 Advanced-Kurse durchgeführt. Insgesamt 94 Fachpersonen besuchten die Kurse, wobei einige Teilnehmende beide Kursstufen absolvierten (107 Teilnahmen).

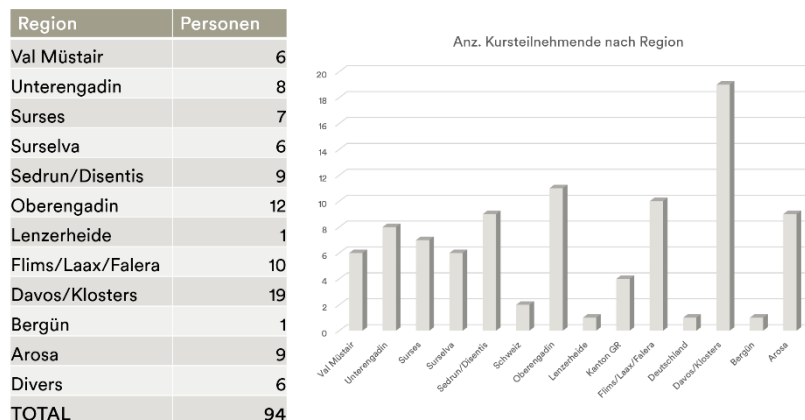


ABBILDUNG 1: HERKUNFT TEILNEHMER 2023 - 2026

Die Teilnehmenden kamen aus:

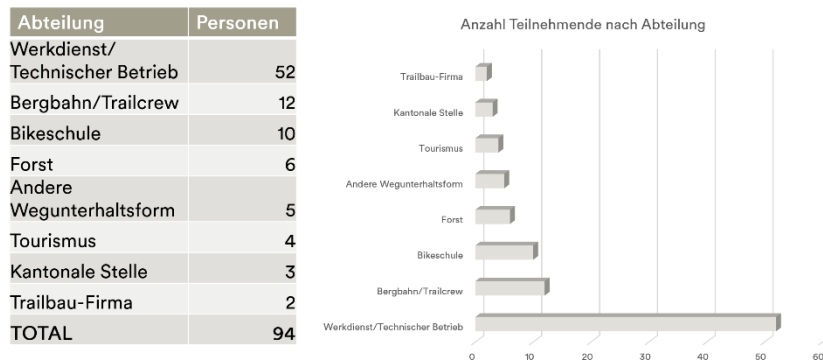


ABBILDUNG 2: BETRIEBE TEILNEHMER 2023-2026

2.1 Zentrale Erfahrungen

Die Umfragen unter Kursteilnehmenden zeigen:

- Sehr hohe Zufriedenheit (Ø 5.25/6)
- Hoher Praxisbezug als entscheidender Erfolgsfaktor
- Grosser Mehrwert durch regionalen Austausch
- Koexistenz als zentrales Thema im beruflichen Alltag

2.2 Erkenntnisse

In den 10 durchgeführten Kursen konnten wir das Ausbildungsformat der Trail.Foundation mehrfach anwenden und auf die Praxis-tauglichkeit prüfen. Wir konnten folgendes feststellen:

- Format & Inhalte: Das Grundformat ist solid, doch Inhalte und Struktur müssen zielgruppen-spezifisch differenziert werden. Flexibilität schlägt starre Standardisierung.
- Thematische Fokusverschiebung: Der Unterricht muss weg vom reinen Mountainbike-Fokus hin zu einem umfassenden Wegunterhalt mit allen Nutzergruppen. Koexistenz (inkl. Fairtrail) und Signalisation sind dabei Kernthemen, die stärker gewichtet werden müssen.
- Praxis & Organisation: Die praktische Feldarbeit ist essenziell für den Lernerfolg. Dezentrale Durchführung mit Einbindung lokaler Gemeinden stärkt sowohl Wirkung als auch Akzeptanz – allerdings mit erhöhtem Koordinationsaufwand.
- Häufigkeit: Es wurde festgestellt, dass mit jedem Jahr die Nachfrage etwas gesunken ist und bereits viele der potenziellen Teilnehmenden erreicht wurden. Mehr als eine bis zwei Durchführungen werden zukünftig nicht zu füllen sein.

3 Empfehlung für ein einheitliches Kursangebot in Graubünden

3.1 Grundsatz

Grundsätzlich kann jede zertifizierte Kursleiterin resp. jeder zertifizierte Kursleiter die Kurse anbieten, und verschiedene Institutionen können diese vermitteln. Basierend auf den bisherigen Erfahrungen empfehlen wir dennoch, für die Zukunft ein modulares, flexibles und zielgruppenspezifisches Kursangebot vorzusehen. Dieses baut auf folgenden Strukturen auf:

- Fachstelle Langsamverkehr (Tiefbauamt Graubünden)

Gemäss Strassengesetz (Art. 3 Abs. 4 StrG) und Strassenverordnung (Art. 5 StrV) ist das Tiefbauamt die kantonale Fachstelle für den Langsamverkehr. Als solche koordiniert sie die verschiedenen Vorhaben im Kanton, leitet die kantonalen Projekte, führt die Netze des Langsamverkehrs und ist Anlaufstelle für Beitragsgesuche sowie zuständig für die fachliche Beratung. Als Koordinations- und Aufsichtsstelle könnte sie die strategische Einbettung des Kursangebots sicherstellen – insbesondere die Verbindung zur kantonalen Strategie Langsamverkehr 2037 sowie zu bestehenden Fördermechanismen.

- Wanderwege Graubünden

Der Verein verfügt bereits über etablierte Angebote im Bereich Wegunterhalt und Signalisation und steht in einer bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Graubünden (Fachstelle Langsamverkehr). Er ist damit eine geeignete Trägerschaft für breitenwirksame, niederschwellige Angebote im Wegunterhalt.

- Trail Suisse

Mit Trail Suisse steht seit 2026 erstmals ein spezialisierter Berufsverband für Trailbau und Trailplanung zur Verfügung. Als Fachorganisation könnte er einheitliche, technische Kursinhalte verantworten und weiterentwickeln, Kursleiter entsprechend qualifizieren und die Kurse gezielt zertifizierten Kursleitern zur Verfügung stellen.

3.2 Differenzierung der Kursinhalte

Die Inhalte werden konsequent nach Stufe differenziert: Der Grundlagen-Workshop konzentriert sich auf Orientierungswissen, während die Basic- und Advanced-Kurse vertiefte Fachkompetenz vermitteln. Der bisherige Fokus auf Mountainbike-Themen wird zugunsten eines umfassenden Wegunterhalt-Ansatzes aufgelöst. Koexistenz (inkl. Fairtrail) und Signalisation werden dabei deutlich stärker gewichtet und bilden Kernthemen.

3.3 Klare Trägerschaft und Überarbeitung der Kursangebote

Die Kursangebote könnten zielgruppengerecht neu strukturiert werden: Wanderwege Graubünden würde die Grundlagen-Workshops verantworten, während Trail Suisse die technischen Basic- und Advanced-Kurse sowie die Spezialisierungskurse übernehmen würde. Die Fachstelle Langsamverkehr würde das Gesamtsystem koordinierend begleiten. Damit verbunden wäre eine Überarbeitung der Kursinhalte und Tagesstrukturen für optimale Lernresultate (durch die Organisation). Folgend eine mögliche Rollenverteilung:

Kurs	Organisation	Leitung	Anzahl pro Jahr
Grundlagen	Fachstelle Langsamverkehr / Wanderwege GR	Wanderwege GR	1-2
Basic	Trail Suisse / Trailbaufirma / Fachorganisationen	Von Trail Suisse zertifizierte Kursleiter	1
Advanced	Trail Suisse / Trailbaufirma / Fachorganisationen	Von Trail Suisse zertifizierte Kursleiter	1
Spezialisierung	Trail Suisse / Trailbaufirma mit Fachspezialisten / Fachorganisationen	TBD	1 pro Spezialisierung

3.4 Integration bestehender Ressourcen

Anstelle von Neuentwicklungen wird auf bewährte Materialien aufgebaut: Lehrbuch Trail.Foundation, graubünden Bike, Fairtrail-Leitfaden sowie die Grundlagen aus Graubünden Bike 1.0 (wo noch aktuell). Folgende Dokumente könnten unter anderem genutzt werden (müssten jedoch nach Aktualität überprüft werden).

- [graubündenBIKE Trails & Touren](#)
- [hb-grbike_praesentation-hb-handout.pdf](#)
- [hb-grbike-3-122d_umfang-weg-signalisationskontrolle.pdf](#)

3.5 Konkrete Anpassungen Kursinhalt

Basierend auf den Erfahrungen aus der dreijährigen Durchführung empfehlen wir folgende zentrale Anpassungen und zeigen zudem eine mögliche Struktur für ein zukünftiges und längerfristiges Schulungssystem im Kanton Graubünden auf.

Stufe 1: Grundlagenworkshop Wegunterhalt

Ziel	Grundlagen zum Wegunterhalt / Sensibilisierung
Dauer	1 Tag
Charakter	• Breite Theorie und Information im Vordergrund • Ergänzender Einblick im Feld, ohne Praxis
Inhalte	• Grundlagen Wegnutzende (nicht nur Mountainbikende) • Grundlagen zur Signalisation • Grundlagen Wassermanagement • Grundlagen Unterhalt Wegumgebung • Grundlagen Koexistenz & Fairtrail • Einblick Feldarbeit
Zielgruppe	• Werkdienstleitende • Gemeindemitarbeitende • Tourismusverantwortliche
Organisation und Kursleitung	Wanderwege Graubünden
Durchführung	• zentral an einem Ort im Kanton • 1-2 Durchführung pro Jahr
Lehr- und Hilfsmittel	• Kursinhalt kann vom Kursanbieter selbst entwickelt werden, muss nicht nur auf Trail.Foundation-Material basieren • Bestehende und öffentlich zugängliche Unterlagen vom Kanton, Wanderwege Graubünden, Schweiz Mobil etc. (z.B. graubündenBIKE Trails & Touren 205-4101)

Stufe 2: Technischer Basic-Kurs Wegbau und -unterhalt

Ziel	Fachliche Ausbildung
Dauer	2 Tage
Charakter	• Vertiefte Theorie • starker Fokus auf Praxis im Feld
Inhalte	• Einführung Wegnutzende (nicht nur Mountainbikende) • Signalisation • Wassermanagement • Unterhalt Wegumgebung • Koexistenz & Fairtrail • Bodenarten • Knotenpunkte • Gesetze und Verantwortung • Nationale Organisationen • Vertiefte Feldarbeit
Zielgruppe	Unterhaltsverantwortliche aus: • Technische Betriebe / Werkdienste • Trailcrews • Forst • Bergbahnen
Durchführung	• Dezentral in verschiedenen Destinationen • regionale Einbindung bewusst nutzen • ca. 1 Durchführung pro Region / Jahr ausreichend (bedarfsgerecht skalierbar)
Lehr- und Hilfsmittel	• Lehrmittel & Expertenhandbuch Trail.foundation • Bestehende und öffentlich zugängliche Unterlagen vom Kanton, Wanderwege Graubünden, Schweiz Mobil etc. (z.B. graubündenBIKE Trails & Touren 205-4101)

Stufe 3: Advanced-Kurs Wegbau und -unterhalt

Ziel	Fachliche Vertiefung
Dauer	2 Tage
Charakter	• Vertiefte und erweiterte Theorie • starker Fokus auf Praxis im Feld
Inhalte	• Nachhaltiger Trailbau • Bodenstabilisierung • Wasserquerungen • Wegelemente • Wegumgebung • Koexistenz und Entflechtung • Gesetze & Verantwortung
Zielgruppe	Absolventen vom technischen Basic-Kurs
Durchführung	• ebenfalls dezentral bei Destinationen • punktuell, je nach Bedarf • ca. 1 Durchführung pro Thema/Jahr ausreichend
Lehr- und Hilfsmittel	• Lehrmittel & Expertenhandbuch Trail.foundation • Bestehende und öffentlich zugängliche Unterlagen vom Kanton, Wanderwege Graubünden, Schweiz Mobil etc. (z.B. graubündenBIKE Trails & Touren 205-4101)

Stufe 4: Spezialisierungskurse

Ziel	Spezialisierung
Charakter	• reiner Praxisfokus
Inhalt	Mögliche Spezialisierungen: • Maschineneinsatz • Steinarmierung • Bauwerke / Brücken • Signalisation • Recht / Haftung • Bikepark-Unterhalt
Zielgruppe	Absolventen vom technischen Advanced-Kurs
Durchführung	• ebenfalls dezentral bei Destinationen • punktuell, je nach Bedarf • ca. 1 Durchführung pro Thema/Jahr ausreichend
Hilfsmittel	tbd

4 Zeitaufwand und Kosten

4.1 Zeitaufwand

Die Erfahrungen aus den letzten drei Jahren zeigen eine klare Aufwandstruktur pro Kurs:

Organisationsaufwand	Akquise/Marketing, Planung Kursdaten, Organisation Kursraum, Verpflegung, Teilnehmermanagement, Kursbestätigungen, Korrespondenz und Ablage.	20-25h
Fachliche Durchführung Grundlagen Workshop (1 Tag)	Präsentation Theorie, technische Einführung im Feld Transportlogistik	10-12h
Fachliche Durchführung Basic und Advanced (2 Tage)	Planung Standort, Rekognoszierung, Koordination mit Gastgeber, Präsentation Theorie, technische Arbeit im Feld, Material- und Transportlogistik	40-50h (zwei Personen)

4.2 Kosten

Die Kurzteilnehmenden haben für den Basic-Kurs CHF 560.- / Advanced-Kurs CHF 760.- bezahlt mit einer max. Gruppengrösse von 10 Personen. Dies machte den Kurs qualitativ hochstehend. Auf Grund der Unterstützung durch Graubünden Bike konnte der Kurs zu einem speziellen Preis angeboten werden.

Grundsätzlich ist für die zukünftige Kostengestaltung der jeweilige Anbieter zuständig.

Folgende Tarife sind auf Grund der gemachten Erfahrungen sowie Recherchen realistisch:

Kurs	Tage	Gruppengrösse	Preis pro Person
Grundlagenworkshop	1	10-15	CHF 400
Basic	2	6-10	CHF 900
Advanced	2	6-10	CHF 900
Vertiefungen	TBD		

Referenz:

Realistischer Durchschnitt Kurse im Bau:

- CHF 400 – 700 pro Person / Tag
- ≈ CHF 3'000 – 4'500 pro Tag für 10 Personen

Vergleich mit:

- Hochschulkursen von HSLU & BFH
- Marktangeboten auf Seminarportal.ch
- Trainer-Richttarife auf lernwerkstatt.ch

4.3 Mehrwert der Kursangebote vs. Kosten

Workshop (1 Tag)

Das Grundlagen-Format bietet einen kostengünstigen Einstiegspunkt mit breiter Reichweite. Die grössere Gruppe ermöglicht niedrigere Gebühren, reduziert jedoch den individuellen Fokus pro Teilnehmer.

Basic- und Advanced-Kurse (2 Tage)

Die intensiveren Kurse erfordern einen höheren Kostenblock durch umfangreiche Feldarbeit und spezialisiertes Fachpersonal. Dieser Mehraufwand zahlt sich durch kleinere, homogenere Gruppen und bessere Lernresultate aus. Die dezentrale, regionale Durchführung verstärkt die lokale Wirkung und Akzeptanz – verursacht aber zusätzlichen Koordinationsaufwand bei der Organisation.

5 Integration in Berufsbildung

Für die langfristige Verankerung und Professionalisierung des Wegunterhalts wird die Integration in anerkannte Ausbildungsberufe als zentral empfohlen. Dies schafft eine nachhaltige Basis, um Fachkompetenz systematisch und generationenübergreifend zu vermitteln.

Zielberufe:

Die Kursinhalte sollen sukzessive in folgende Berufsausbildungen integriert werden:

- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Forstwart/in EFZ

Verantwortung und Umsetzung:

Dies könnte sein:

- Wanderwege Graubünden
- Fachstelle Langsamverkehr / Tiefbauamt Graubünden

6 Fazit

Die Schulungen haben gezeigt, dass ein einheitlicher Ausbildungsansatz wesentlich zur Professionalisierung des Wegunterhalts beiträgt. Neben der Ausbildung von rund 100 Fachpersonen konnten kantonsweit gemeinsame Standards und ein nachhaltiges Qualitätsverständnis etabliert werden. Mit der vorgeschlagenen Weiterentwicklung des Kursangebots sowie einer klaren organisatorischen Verankerung sind die Voraussetzungen geschaffen, um den Wegunterhalt auch künftig bedarfsgerecht und qualitativ hochwertig sicherzustellen.

7 Anhang

Trailunterhalt im Kanton Graubünden

Kursangebot

Wegunterhalt Basic: Grundlagen und Vertiefung

Beschreibung

Der Basic-Kurs vermittelt den Teilnehmenden die wichtigsten Kompetenzen für einen umfassenden Wegunterhalt für Mountainbiker. Das Fundament des Kurses ist die Schulung von Wissen über die Zielgruppe «Mountainbiker», ihre Anforderungen an Wege und wie Koexistenz an Problemstellen aktiv unterstützt werden kann. Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen im Wegunterhalt werden die Themen Entwässerung und Wiederherstellen der Wegoberfläche aus mountainbikespezifischer Sicht näher betrachtet. Darüber hinaus werden Grundlagen über Bodenarten, die Vermeidung von Abkürzungen sowie die rechtlichen Aspekte des Wegunterhalts vermittelt.

Zulassungsbedingungen

- Vollendung des 16. Lebensjahrs
- Grundkenntnisse der Wegarbeit
- Werkhofmitarbeitende oder Mitarbeitende einer Organisation mit offiziellem Unterhaltsmandat im Wegunterhalt, mit Sitz in Graubünden
- Nothelfer Kurs

Weitere Voraussetzungen

- Handwerkliche Erfahrung
- gute Körperliche Fitness und Ausdauer für einen 8 Stunden Tag im Feld

Dauer

3 Tage

Kursdaten & Durchführungsort

Alle Kursdaten und Durchführungsorte sind ersichtlich unter:
<https://graubuendenbike.org/graubuenden-bike-mitgestalten/kurse-weiterbildung/>

Anmeldung

Für öffentliche Kurse
 via Formular <https://forms.office.com/e/eGxSGfvKDL> oder
 per Mail an colin@tu-risch.ch

Für interne Kurse bitte bei der lokalen Kursorganisation (Destination / Gemeinde) melden.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn

Kursprogramm

Detailliertes Programm unter <https://graubuendenbike.org/graubuenden-bike-mitgestalten/kurse-weiterbildung/trailunterhalt-basic-kurs/> - Änderungen vorbehalten

<i>Kosten</i>	pro Teilnehmer CHF 760.- Die restlichen Kurskosten (der Grossteil) werden vom kantonalen Förderprojekt «graubünden Bike» übernommen.
<i>Unterkunft</i>	Die Organisation einer Unterkunft liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Gerne unterstützen wir mit Vorschlägen.
<i>Verpflegung</i>	Lunchpakete werden vom Durchführungsort gestellt, für alle anderen Mahlzeiten muss selbst gesorgt werden. Bei schönem Wetter erfolgt die Mittagsverpflegung im Freien.
<i>Material</i>	Werkzeuge sind vorhanden und müssen nicht mitgebracht werden. Die Lernunterlagen werden bei Kurseröffnung abgegeben.
<i>Abschluss</i>	Zertifikat «Grundlagen & Vertiefung - Mountainbike Wegunterhalt Spezialist»
<i>Unterrichtssprache</i>	Deutsch
<i>Versicherung</i>	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
<i>Foto- / Videomaterial</i>	Wir weisen darauf hin, dass während dem Kurs Foto- und Videoaufnahmen getätigt werden, welche zu Marketingzwecken verwendet werden können. Wenn du damit nicht einverstanden bist, kontaktiere bitte die Kursorganisation.
<i>Teilnehmerzahl</i>	Min. 6 bis max. 10 Personen
<i>Kursleitung</i>	nur von trail.foundation ausgebildete Kursleiter, bspw. Allegra Trails GmbH , Lukas Häusler
<i>Lehrmittel</i>	trail.foundation
<i>Kursorganisation</i>	Tu'risch , Colin Thalmann colin@tu-risch.ch

Weiterbildung Trailunterhalt

Kursprogramm Basic-Kurs (3 Tage)

07.45 – 08.00	Kurseröffnung - Anwesenheit - Ablauf - Organisation - Klassenlehrer		
08.00 – 09.30 Uhr	Theorie - Grundlagen Mountainbike - Mountainbiken in der Schweiz - Die Entwicklung des Mountainbikens - Schwierigkeitsgrade - Wassermanagement - Grundregeln nachhaltiger Wege - Wassermanagement im Wegunterhalt - Grundlagen Unterhalt Wegumgebung - Lichtraumprofil/Korridor - Abkürzungen - Grundlagen Koexistenz	Theorie - Mountainbike - Breitensport - Mountainbiken erobert die Schweiz - Schwierigkeitsgrade - Wassermanagement - Natürliches Wasserverhalten - Wdh. Grundregeln und Wassermanagement im Wegunterhalt - Bodenarten - Unterhalt Wegumgebung - Lichtraumprofil/Korridor - Geschwindigkeitsmanagement - Zaundurchgänge	Theorie - Koexistenz - Knotenpunkte - Wegelemente - Kurven - Sprünge (Grundlagen) - Grundlegende Gesetze - Verantwortungsvolle Umsetzung von Unterhaltsarbeiten - Nationale Organisationen - Schaden-Quiz
09.30 – 12.00 Uhr	Praxis - Inspektion Wegnetz und Baustelle - Erkennung – Diskussion Problem/Ursachen Workshop - Wasserverhalten in der Praxis	Praxis - Inspektion Wegnetz und Baustelle - Erkennung - Diskussion Problem/Ursachen Workshop - Korridor - Schwierigkeit vs. Gefahrenquelle	Praxis - Zustandskontrolle und Schadenart Workshop - Nutzerspezifische Erosion
	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.00 – 16.15 Uhr	Praxis - Umsetzung geeigneter Unterhaltsmassnahmen Fokusthemen - Wassermanagement - Koexistenz - Wiederherstellung der Wegoberfläche Inputthemen - Sicherung der Baustelle, Wegsperrung / Verbote - Anwendung bikespezifischer Werkzeuge - Wiederverwendung von Materialien	Praxis - Umsetzung geeigneter Unterhaltsmassnahmen Fokusthemen - Wiederherstellung Wegoberfläche - Fallzonen (inkl. Beseitigung bikespezifischer Gefahren) - Abkürzungen - Zaundurchgänge	Praxis - Vorbereitung Anschauungsobjekte /Umsetzung geeigneter Massnahmen Fokusthemen - Nutzerspezifische Erosion - Koexistenz-Massnahmen - Knotenpunkte - Absturzsicherung - Wegsperrung /Verbote anbringen
16.15 – 17.00 Uhr	Tagesauswertung	Tagesauswertung	Kursschluss, Feedback

Trailunterhalt im Kanton Graubünden

Kursangebot

Wegunterhalt Advanced: Spezialisierung

Beschreibung

Der Advancedkurs baut inhaltlich auf dem Basiskurs auf. Neben der Festigung des bereits Erlernten durch kurze Wiederholung und Praxisaufgaben, werden die Themen Verantwortlichkeit, Signalisation, Kurven, Bodenstabilisierung, Wassermanagement sowie der Unterhalt von Kunstbauten tiefgehend betrachtet. Neben dem mountainbikegerechten Unterhalt geht es vereinzelt um Optimierung des bestehenden Weges um dessen Nachhaltigkeit und Attraktivität zu steigern. Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage ganzheitlich zu analysieren und beurteilen und in allen Situationen die geeignetste Unterhaltsmassnahme anzuwenden.

Zulassungsbedingungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Basiskurs mit anschliessender 30-tägiger Praxissammlung
- Vollendung des 18. Lebensjahrs
- Werkhofmitarbeiter*Innen oder Mitarbeitende einer Organisation mit offiziellem Unterhaltsmandat im Wegunterhalt, mit Sitz in GR (Forst, Trailcrew, etc.)

Weitere Voraussetzungen

- Handwerkliche Erfahrung
- gute Körperliche Fitness und Ausdauer für einen 8 Stunden Tag im Feld

Dauer

2 Tage

Kursdaten & Durchführungsort

Alle Kursdaten und Durchführungsorte sind ersichtlich unter: <https://graubuendenbike.org/graubuenden-bike-mitgestalten/kurse-weiterbildung/>

Anmeldung

Via Formular <https://forms.office.com/e/eGxSGfvKDL> oder per Mail an colin@tu-risch.ch

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn. Limitierte Plätze!

Kursprogramm und weitere Informationen

Detailliertes Programm unter <https://graubuendenbike.org/graubuenden-bike-mitgestalten/kurse-weiterbildung/advanced-kurs/>
Änderungen vorbehalten

Kosten

pro Teilnehmer CHF 560.-

Die restlichen Kurskosten (der Grossteil) werden vom kantonalen Förderprojekt «graubünden Bike» übernommen

Unterkunft	Die Organisation einer Unterkunft liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Gerne unterstützen wir mit Vorschlägen.
Verpflegung	Lunchpakete werden vom Durchführungsort gestellt, für alle anderen Mahlzeiten muss selbst gesorgt werden. Bei schönem Wetter erfolgt die Mittagsverpflegung im Freien.
Material	Werkzeuge sind vorhanden und müssen nicht mitgebracht werden. Die Lernunterlagen vom Basic-Kurs sind mitzubringen.
Abschluss	Kursbestätigung «Spezialisierung - Mountainbike Wegunterhalt Spezialist»
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnehmerzahl	Min. 6 bis max. 10 Personen
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Foto- / Videomaterial	Wir weisen darauf hin, dass während dem Kurs Foto- und Videoaufnahmen getätigt werden, welche zu Marketingzwecken verwendet werden können. Wenn du damit nicht einverstanden bist, kontaktiere bitte die Kursorganisation.
Kursleitung	nur von trail.foundation ausgebildete Kursleiter, bspw. Allegra Trails GmbH , Lukas Häusler
Lehrmittel	trail.foundation
Kursorganisation	Tu'risch , Colin Thalmann colin@tu-risch.ch

Weiterbildung Trailunterhalt

Kursprogramm Advanced-Kurs (2 Tage)

07.45 – 08.00	Kurseröffnung • Anwesenheit • Ablauf • Organisation • Klassenlehrer	
08.00 – 09.30 Uhr	Theorie • Wiederholung Nachhaltiger Wegbau • Bodenstabilisierung ◦ Wiederholung Grundlagen Boden ◦ Stein-Armierung ◦ Stützmauern • Wasserquerungen • Wegelemente ◦ Kurven ◦ Sprünge	Theorie • Wegumgebung ◦ Signalisation ◦ Absturzsicherung ◦ Böschungssicherung ◦ Mountainbike spezifische Hilfsmittel • Koexistenz und Entflechtung • Verantwortlichkeit Unterhaltsperson ◦ Gesetze ◦ Unterhaltsmanagement ◦ Digitale Unterstützung
09.30 – 12.00 Uhr	Praxis • Inspektion Baustelle • Erkennung – Diskussion Problem/-Ursachen Workshop • Vertiefung Bodenstabilisierung	Praxis • Inspektion Baustelle • Erkennung – Diskussion Problem/-Ursachen Workshop • MTB-Attraktivität eines Weges (inkl. Kurven und Sprünge)
	Mittagessen	Mittagessen
13.00 – 16.15 Uhr	Praxis • Umsetzung geeigneter Unterhaltsmassnahmen Fokusthemen • Situationsanalyse und nachhaltige Anwendung von Wassermanagement-techniken • Umsetzung von Wasserquerungen • Umgang mit feuchten Stellen bzw. nutzerfreundliche Attraktivität eines Weges erhalten/ optimieren	Praxis • Vorbereitung Anschauungsobjekte /Umsetzung geeigneter Massnahmen Fokusthemen • Signalisation • Koexistenz und Entflechtung richtig umsetzen • Umliegende Ökostrukturen, Böschungs- und Hangsicherung • Bauart, Unterhalt und Entwässerung von Kurven und Sprüngen
16.15 – 17.00 Uhr	Tagesauswertung	Kursschluss, Feedback